

## Anhang I - Zitate

Die folgenden Zitate haben verschiedene Schwierigkeitsgrade. Darum achte bitte bei der Verteilung darauf, dass jeder entsprechend seinen Talenten gefordert wird. Die Zitate selbst sind zu vervielfältigen, die ergänzenden Angaben, durch → gekennzeichnet, sind für die GL zur Zusammenfassung bestimmt.

### Zitat 1

„Die Laien haben, wie alle Gläubigen, kraft der Taufe und der Firmung von Gott den Auftrag zum Apostolat erhalten; daher haben sie das Recht und die Pflicht, einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen daran zu arbeiten, daß alle Menschen auf der ganzen Erde die göttliche Heilsbotschaft kennenlernen und aufnehmen. [...] In den kirchlichen Gemeinschaften ist ihre Tätigkeit so notwendig, daß das Apostolat der Seelsorger ohne sie meistens nicht zur vollen Wirkung gelangen kann.“ (Katechismus der Katholischen Kirche, KKK 900)

→ Alle Christen tragen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft der Kirche. Die Kirche befindet sich in einem Wandel und wir sind eingeladen ihn zu gestalten. Dafür ist nicht nur der Pfarrer zuständig, sondern wir können gemeinsam daran arbeiten.

### Zitat 2

„Der Pfarrer ist der eigene Hirte der ihm übertragenen Pfarrei; er nimmt die Seelsorge für die ihm anvertraute Gemeinschaft unter der Autorität des Diözesanbischofs wahr, zu dessen Teilhabe am Amt Christi er berufen ist, um für diese Gemeinschaft die Dienste des Lehrens, des Heiligens und des Leitens auszuüben, wobei auch andere Priester oder Diakone mitwirken sowie Laien nach Maßgabe des Rechts mithelfen.“ (Codex Iuris Canonici (CIC), Can. 519)

→ Der Pfarrer ist ein Priester, der vom Bischof eine Pfarre anvertraut bekommt, die er leiten soll. Er spendet den Gläubigen die Sakramente (Eucharistiefeier, Taufe, Firmung etc.) und kümmert sich um alle Belange der Gemeinde. Das kann er nicht alleine schaffen und soll er auch gar nicht. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat sucht er die verschiedenen Talente und Begabungen in der Gemeinde, fördert sie und versucht sie für die Gemeinschaft fruchtbar zu machen. Er behält den Überblick, was alles in der Pfarre passiert und sorgt für ein gutes Miteinander. Er koordiniert die verschiedenen Aufgaben und vertritt die Pfarre nach außen.

### Zitat 3

„Als Teilnehmer am Amt Christi, des Priesters, Propheten und Königs, haben die Laien ihren aktiven Anteil am Leben und Tun der Kirche. [...] Die Pfarrei bietet ein augenscheinliches Beispiel für das gemeinschaftliche Apostolat; was immer sie in ihrem Raum an menschlichen Unterschiedlichkeiten vorfindet, schließt sie zusammen und fügt es dem Ganzen der Kirche ein. Die Laien mögen sich daran gewöhnen, aufs engste mit ihren Priestern vereint in der Pfarrei zu arbeiten; die eigenen Probleme und die der Welt, sowie die Fragen, die das Heil der Menschen angehen, in die Gemeinschaft der Kirche einzubringen, um sie dann in gemeinsamer Beratung zu prüfen und zu lösen[...].“ (Apostolicam Actuositatem, AA 10 (Dekret über das Laienapostolat des 2. Vatikanums))

## “Zukunft gestalten” - Gruppenstunde zur Pfarrgemeinderatswahl 2012

→ Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, das den Pfarrer in seinen Leitungsaufgaben unterstützt. Alles was in der Pfarre passiert soll gemeinsam besprochen und beratschlagt werden. Zudem hat der PGR die Funktion des Vermögensverwaltungsrates, der dem Pfarrer bei der Verwaltung des Pfarrvermögens behilflich ist.

### Zitat 4

„Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine gemeinsame Hoffnung gegeben ist; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.“ (Eph 4,2-6)

→ Eine Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, gemeinsam mit dem Pfarrer ein Pastorkonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Dazu zählt zB festzulegen, wer sich um die Senioren kümmert, Familienkreise begleitet, sich für Jungschar und KJ einsetzt; dafür zu sorgen, dass ein Jugend- oder Familiengottesdienst stattfindet, etc. Der PGR soll an allen Entscheidungen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend und beschließend mitwirken. Das ist nicht immer leicht, alle Interessen unter einen Hut zu bekommen. Darum ist es wichtig, den anderen Ernst zu nehmen, zu diskutieren und Kompromisse zu finden.

→ Wie läuft eine typische Sitzung ab? Es wird nicht immer ohne Streit gehen! Vielleicht kann ein erwachsener Vertreter des PGR als Mentor/Begleiter für eine/n Jugendlichen gefunden werden.